

Hagemann Dienste GmbH transportiert Nahrungsmittelreste in Großladungsträgern FLC von Schoeller Arca Systems

Gummibärchen für Mastschweine

Schwerin, 21.01.2009. – Die Hagemann Dienste GmbH aus Kuhdorf (Brandenburg) vermarktet Nebenprodukte aus der Lebensmittelindustrie. Ob Backwaren, Süßigkeiten oder Pommes Frites – immer fallen kleinere Mengen an, die nicht für den Markt geeignet sind. Diese können nach weiterer Verarbeitung als Tierfutter dienen. Hagemann verwendet für deren Transport ausschließlich eigene Behälter. Je nach Art und Menge setzt das Unternehmen Kunststoffboxen, Abrollcontainer oder Mülltonnen ein. Ein Kunde, der Hagemann mit Restmasse von Gummibärchen und Schokolade versorgt, forderte einen Behälter, der direkt an der Produktionsstätte eingesetzt werden kann. Damit wollte er weitere Zwischenschritte einsparen. Der Behälter sollte klein, leicht zu bewegen und einfach zu entleeren sein. Unter verschiedenen Angeboten entschied sich Hagemann für den Großladungsträger FLC von Schoeller Arca Systems.

Klein, robust, klappbar

„Die Behälter lassen sich zusammenklappen und sind einfach stapelbar. Damit nehmen sie bei Leertransporten wenig Platz ein. Sie lassen sich gut reinigen, sind robust und klein, sodass sie direkt am Anfallort eingesetzt werden können“, sagt Robert Hagemann junior, Inhaber des Familienunternehmens. Auf diese Weise entfalle für den Kunden der zusätzliche Transport zum zentralen Container. Außerdem hätten die Behälter sich gerade beim Transport von zähflüssigen Produkten als besonders dicht erwiesen. „Wichtig war auch, dass wir das Firmenlogo auf den FLC anbringen lassen konnten. Das vereinfacht die Zuordnung und damit einen wichtigen Teil des Gesamtprozesses“, erläutert Hagemann. Auch die individuelle Anpassung der Behälter auf besonderen Kundenwunsch sei ein Vorteil gewesen. Dadurch, dass der FLC nach jeder

Reinigung mit Folie ausgelegt wird, lässt sich die klebrige Gummibär-Restmasse leicht wieder ablösen.

Die Hagemann GmbH erhält Restmasse aus den Produktionshallen global aufgestellter Unternehmen der Lebensmittelindustrie in unterschiedlichen Konsistenzen. „Etwa 90 Prozent davon werden weiterverarbeitet“, so Hagemann. Einen Teil der Weiterverarbeitung übernimmt das Unternehmen selbst. Die Lebensmittelreste werden aufgemischt, fermentiert und pumpfähig gemacht. Im Anschluss können sie als Flüssigfutter, etwa für Mastschweine, vermarktet werden. Was die Entwicklung seines Unternehmens angeht, so blickt Hagemann gelassen in die Zukunft: „Gegessen wird immer“, lautet sein Motto. Der Kontakt zu Schoeller Arca Systems sei über einen Kunden zustande gekommen, erzählt er. „Wir haben für zwei Werke 100 Boxen angeschafft, sie machen bisher einen sehr guten Eindruck“, so die erste Bilanz. Für einen weiteren Kunden hat Hagemann kürzlich übrigens in einige Big Boxen investiert.

2.853 Zeichen inkl. Leerzeichen

Schoeller Arca Systems GmbH

Die Schoeller Arca Systems GmbH mit Sitz in Schwerin ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit größten Herstellers von wieder verwendbaren Kunststoffverpackungslösungen für das Material Handling. Das Unternehmen hat mehr als 30 Produktions- und Vertriebsstandorte in ganz Europa, auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien. Der Hauptsitz befindet sich in den Niederlanden.

Seite 2/3

Kontakt:

Robert Hradsky
Schoeller Arca Systems GmbH
Voßstraße 20
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 36471 112
Fax: +49 (0) 30 36471 387

Robert.Hradsky@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
D-70794 Filderstadt
Tel.: + 49 (0) 711 9454161-1
Fax: + 49 (0) 711 9454161-9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de

Bildunterschriften:

Bild1:



Praktischer Einsatz in der Produktion: Die Großladungsträger FLC sind robust, zusammenklappbar und einfach stapelbar.

Bild 2:



Nach der Reinigung werden die FLC mit Folie ausgelegt. Das sichert den Transport von zähflüssigen Produkten. Diese lassen sich auch leichter wieder ablösen.

Fotos: Schoeller Arca Systems GmbH

Seite 3/3

Kontakt:

Robert Hradsky
Schoeller Arca Systems GmbH
Voßstraße 20
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 36471 112
Fax: +49 (0) 30 36471 387

Robert.Hradsky@schoellerarca.com
www.schoellerarcasystems.de

Redaktion:

Dr. Matthias Schweizer
a1kommunikation Schweizer
Oberdorfstr. 31A
D-70794 Filderstadt
Tel.: + 49 (0) 711 9454161-1
Fax: + 49 (0) 711 9454161-9

Matthias.Schweizer@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de